*Lübeck, 28. Januar 2025*

**#IMA2025:   
Wie gewinnen Staat und Verwaltung verlorenes Vertrauen zurück?**

**Ein historischer Ort, eine brennende Frage und innovative Lösungsansätze für die Verwaltung als Vertrauensstütze zwischen Staat und Gesellschaft. Am 13. Mai findet der Kongress „Innovatives Management“ in Bonn statt. Entscheider:innen aus Staat und Verwaltung treffen sich im ehemaligen Bundestag. Das Thema in diesem Jahr: Wie kann die öffentliche Verwaltung helfen, verlorenes Vertrauen in den Staat zurückzugewinnen?**

**Innovatives Management 2025 – Verwaltung als Vertrauensstütze für Staat und Gesellschaft**

In einer Zeit, in der politische Krisen und gesellschaftliche Herausforderungen das Vertrauen in staatliche Institutionen erschüttern, rückt die Verwaltung immer mehr als „Gesicht der Demokratie“ in den Fokus. Wie kann die öffentliche Verwaltung helfen, verlorenes Vertrauen in den Staat zurückzugewinnen? Dieser Fragestellung widmet sich am 13. Mai 2025 der Kongress „Innovatives Management“ – und das in einer historischen Location: dem Plenarsaal des ehemaligen Bundestages im World Conference Center Bonn. Doch es geht um mehr als einen symbolträchtigen Veranstaltungsort.

**Vertrauenskrise und wachsende Unzufriedenheit**

Die politische Landschaft in Deutschland schlittert von einer Misere in die nächste und wird von einer zunehmenden Unzufriedenheit geprägt. Krisen haben das Vertrauen der Menschen erschüttert. Aktuelle Studien wie der eGovernment Monitor 2024 sowie eine Bürgerbefragung im Auftrag des Deutschen Beamtenbundes (dbb) unterstreichen dies und belegen, dass Bürger:innen den staatlichen Institutionen oftmals nicht mehr die notwendige Leistungsfähigkeit und Handlungsfähigkeit zutrauen. Der Graben zwischen den Erwartungen der Bürger:innen und den tatsächlichen Leistungen des Staates wird immer größer. Die Geschehnisse rund um das Aus der Ampel-Koalition sowie die vorgezogenen Neuwahlen verstärken diesen Eindruck.

**Verwaltung als Gesicht der Demokratie**

Das Spiegelbild der Demokratie sind nicht nur Politiker:innen, sondern immer häufiger auch die Mitarbeiter:innen in den Behörden vor Ort. Öffentlichen Einrichtungen kommt damit eine entscheidende Rolle für die Leistungsfähigkeit und den Fortbestand unserer Demokratie zu. Vor diesem Hintergrund wird der Kongress Innovatives Management 2025 thematisieren, wie entscheidend die Rolle öffentlicher Verwaltungen in diesem Dilemma ist und mit welchen Leistungsnachweisen, verlorenes Vertrauen wiederhergestellt werden kann und muss. Der Plenarsaal des Bundestages bietet für den Dialog zwischen Verwaltung, Wissenschaft, Wirtschaft und Politik eine besondere Atmosphäre.

**Eröffnungsimpuls und Keynote: Moralischer Fortschritt für eine wertebasierte Gesellschaft**

**Gabi Mayer**, Bürgermeisterin der Bundesstadt Bonn wird die Teilnehmer:innen des Kongresses begrüßen. **Christine Serrette**, technische Vizedirektorin des ITZBund, wird die Veranstaltung inhaltlich eröffnen. **Prof. Dr. Markus Gabriel,** renommierter Philosoph, Autor und Professor der Universität Bonn wird in seiner Keynote die Notwendigkeit eines ethisch fundierten Ansatzes für Verwaltung und Gesellschaft thematisieren. Er erläutert, warum universale Grundwerte für alle Menschen unverhandelbar sind und wie eine enge Kooperation zwischen Wissenschaft, Politik, Wirtschaft und Verwaltung ein Gesellschaftssystem schaffen kann, das auf moralischem Fortschritt basiert. Er stellt dabei die entscheidende Frage: Wie erfüllen öffentliche Verwaltungen ihre moralische Verpflichtung für Demokratie und Gesellschaft?

**Podiumsdiskussion: Effizienz, Bürgernähe und digitaler Fortschritt in der Verwaltung**

Die Podiumsdiskussion thematisiert die Effizienz, Leistungsfähigkeit und Bürgernähe der öffentlichen Verwaltung. Angesichts des gestiegenen digitalen Fortschritts im Alltag der Bürger:innen sind die Erwartungen an moderne Verwaltungsleistungen höher denn je. Doch viele öffentliche Einrichtungen werden als bürokratisch und ineffizient wahrgenommen, was das Vertrauen in staatliche Institutionen zusätzlich belastet. Wie kann die Verwaltung aufschließen und eine aktivere sowie progressivere Rolle in der Gesellschaft übernehmen? Welche Leistungsnachweise müssen öffentliche Institutionen erbringen, um das Vertrauen der Bürger:innen rasch zurückzugewinnen?

Teilnehmer:innen der Podiumsdiskussion sind unter anderem **Dirk Maass**, Geschäftsführer der IBB Business GmbH (Förderbank des Landes Berlin), **Dr. Lars Esterhaus**, Leitender Oberkirchenrat der Evangelischen Kirche in Hessen-Nassau, **Svenja Stepper**, Kanzlerin der Fachhochschule Dortmund, **Sven Tetzlaff**, Bereichsleiter Demokratie und Zusammenhalt bei der Körber-Stiftung sowie **Maral Koohestanian,** Hauptamtliche Dezernentin und Stadträtin für Smart City, Europa und Ordnung in Wiesbaden & Volt Spitzenkandidatin für die Bundestagswahl 2025.

„Wir freuen uns sehr, dass wir für unseren Kongress so spannende Referent:innen aus ganz unterschiedlichen Verwaltungsbereichen gewinnen konnten. Ich bin mir sicher, dass Bonn mit dem ehemaligen Bundestag einen idealen Rahmen für unsere Veranstaltung bietet. Neben dem Austausch mit allen Teilnehmer:innen freue ich mich besonders auf die Impulse von Christine Serrette und Prof. Dr. Markus Gabriel. Unsere Referent:innen stehen mit ihrer Expertise und ihren Perspektiven für die Vielfalt und die Chancen einer modernen, zukunftsorientierten Verwaltung. Entscheider:innen öffentlicher Verwaltungen sollten sich dieses Event nicht entgehen lassen!“, sagt Matthias Kohlhardt, Vorstandsvorsitzender der MACH AG und Gastgeber des Kongresses.

**Perfekter Ort für den Austausch von Ideen**

Der Kongress Innovatives Management hat sich über die letzten 25 Jahre als Plattform für den Austausch von Entscheider:innen, Modernisierer:innen und Innovationstreiber:innen aus Verwaltung, Wissenschaft, Wirtschaft und Politik etabliert. 2025 bietet er erneut die Gelegenheit, aus verschiedenen Perspektiven Lösungen für die Herausforderungen der öffentlichen Verwaltung zu entwickeln und gemeinsam Wege zu einem vertrauensvollen und zukunftsfähigen Verwaltungshandeln zu erarbeiten.

Der Kongress Innovatives Management 2025 findet **am 13. Mai 2025 von 10:00 bis 14:00 Uhr im World Conference Center Bonn** (Plenarsaal des Bundestages), Platz der Vereinten Nationen 2 in 53113 Bonn statt. Die kostenfreie Anmeldung ist ab sofort möglich unter [www.mach.de/ima](http://www.mach.de/ima).

Medienpartner der Veranstaltung sind die Fachmagazine Behörden Spiegel, eGovernment, Innovative Verwaltung und move-online/Kommune 21.

**Hinweis für die Redaktionen:**

Diese und weitere Presseinformationen sowie Pressefotos zum Herunterladen finden Sie in unserem Newsroom unter <https://www.mach.de/newsroom>

**Über den Ausrichter der Veranstaltung:**

Die MACH Unternehmensgruppe bildet einen Verbund aus Verwaltungsmodernisierern in Deutschland mit dem gemeinsamen Ziel, Prozesse in der öffentlichen Verwaltung zu digitalisieren und zu verschlanken. Die MACH AG bildet den Kern der wachsenden Unternehmensgruppe. Weiterhin zählen die MACH Finanzplus GmbH, die MACH ProForms GmbH sowie die mps public solutions GmbH zur Gruppe. Unter dem Dach der Marke MACH bündeln die E-Government-Spezialisten ihre Expertise und Erfahrung, um die Anforderungen des öffentlichen Sektors als marktführender Anbieter auf jeder Ebene passgenau zu erfüllen. Das umfangreiche Software-Angebot der MACH Unternehmensgruppe unterstützt Bundes- und Landesverwaltungen, Stiftungen, Kommunen, Kirche und Wohlfahrt sowie Hochschulen, Universitäten und Institute von der Mittelplanung bis zum Jahresabschluss, vom Antrag bis zur Bewilligung. Mehr als 100.000 Nutzer:innen in über 3.000 Kundeninstallationen schätzen unsere modernen, verlässlichen und leistungsstarken Lösungen. Die MACH Software erreicht über 40 Millionen Bürger:innen.

So macht Verwaltung Zukunft.

**Pressekontakt:**

|  |  |
| --- | --- |
| MACH AG  Sandra Obendorf  Wielandstraße 14  23558 Lübeck | Tel.: 0451 - 70 64 70  E-Mail: presse@mach.de  Internet: [www.mach.de](http://www.mach.de) |